

**Info**

Untis GmbH  
AT-2000 Stockerau,  
Belvederegasse 11  
www.untis.at

Wertrechnung für berufliche  
Schulen in Bayern

Datum

# Wertrechnung

für  
berufliche Schulen  
in Bayern

mit

# Untis

Stand: Oktober 2017



<b>Info</b>	Untis GmbH AT-2000 Stockerau, Belvederegasse 11 www.untis.at	<b>Wertrechnung für berufliche Schulen in Bayern</b>	
			Datum

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Wertrechnung für berufliche Schulen .....	3
Vorbemerkungen .....	3
Grundeinstellungen.....	3
Einzeltagesunterricht an Berufsschulen .....	5
Individuelle Einstellungen .....	6
Auswertung.....	6
Wertrechnung mit Anrechnungstunden .....	8
Wertrechnung für die berufliche Oberschule (FOS/BOS) .....	9
Vorbemerkungen .....	9
Einstellungen.....	10
Aufhebung der Faktorisierung in den Prüfungsfächern .....	10
Anpassung des Wertes eines Unterrichts .....	11
Anmerkungen zum Periodenstundenplan .....	12
Abschließender Hinweis.....	13
Raum für Notizen .....	14

# WERTRECHNUNG FÜR BERUFLICHE SCHULEN

## Vorbemerkungen

Grundlage für die Abrechnung von Mehrarbeit an den beruflichen Schulen in Bayern ist die KMBek vom 10. Oktober 2012 Az.: II.5-5 P 4004.4-6b.85 48 zur „Mehrarbeit im Schulbereich“ sowie das KMS vom 07.09.2017 Nr. VI.7-BP9004-7a,62430, in dem die Faktorisierung von Unterricht für die beruflichen Schulen beschrieben wird. Dieses KMS ist Teil der Regelungen auf die sich der folgende Hinweis in der Mehrarbeits-KMBek bezieht.

Ausgleichspflichtige Mehrarbeit liegt nicht vor bei einer ungleichmäßigen Verteilung der Arbeitszeit nach Art. 87 Abs. 3 und 4 oder nach Art. 88 Abs. 4 BayBG sowie dann, wenn eine Lehrkraft innerhalb eines abgrenzbaren Zeitraumes planmäßig über die Pflichtstundenzahl hinaus Unterricht erteilt, dies aber zu einem anderen Zeitraum planmäßig ausgeglichen wird, so z. B. bei Block- oder Turnusunterricht, bei Sonderregelungen zur Arbeitszeit im Bereich der beruflichen Schulen.

Entsprechend dieser Vorgaben ist an den Berufsschulen eine Spitzabrechnung im Sinne von LUZ durchzuführen. An Beruflichen Oberschulen besteht daneben alternativ die Möglichkeit der Mehrarbeitsabrechnung.

In Untis sind die folgenden Einstellungen zu tätigen, damit Sie am Ende des Schuljahres ohne größere Nacharbeit die auf das kommende Schuljahr zu übertragenden Unterrichtsstunden aus Untis übernehmen bzw. Mehrarbeit abrechnen können.

**Wichtiger Hinweis:** Verwenden Sie für Untis 2018 immer das aktuellste Release um eine exakte Berechnung der Lehrstunden im Sinne der hier gemachten Ausführungen zu gewährleisten. Sollten Sie auf Ungereimtheiten stoßen, schicken Sie die umgehend, mit einer möglichst exakten Beschreibung, an [untis@kurrs.de](mailto:untis@kurrs.de).

Für ältere Untisversionen verwenden Sie bitte auch jeweils das jüngste tagesaktuelle Update.

## Grundeinstellungen

Aktivieren Sie über die Menüleiste das Menü

### Einstellungen

und wählen Sie dort den Punkt **Schuldaten**.

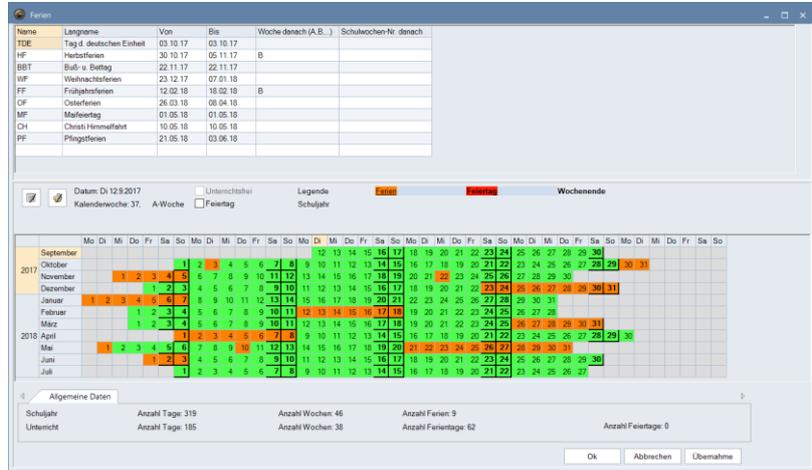
Im Fenster Schuldaten sind die nebenstehend rot umrandeten Daten in der vorgegebenen Weise einzutragen.

Berufliche Oberschulen, welche die Möglichkeit der Mehrarbeitsabrechnung nutzen, können bei der Schulart alternativ auf „BO Berufliche Oberschule“ stellen.

**VORSICHT,** diese Einstellung hat auch Auswirkungen auf den Statistikexport und sollte nur in Rücksprache mit

Herrn Hubner von der Beruflichen Oberschule Altötting vorgenommen werden.

Aktivieren Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen** den Punkt **Ferien** und prüfen Sie, ob die Ferien eingetragen sind.



**WICHTIG:** Tragen Sie bitte auch alle **FEIERTAGE** als **FERIENTAGE** ein. Nur so ist gewährleistet, dass Sie dann auch später die im KMS geforderte Netto-rechnung bekommen. Wenn Sie einen „Ferientag“ aktivieren (s. Beispiel), dann darf im Feld Feiertag kein Haken erscheinen.

**HINWEIS ZUM BEISPIEL:** Das Schuljahr 2017/18 hat 185 tatsächliche Unterrichtstage. Bei einer 6-Tage-Woche müssen auch die Samstage, an denen kein Unterricht ist, z. B. hier der 23. Dezember 2017, als **FERIENTAG** eingetragen werden.

Basis für alle Berechnungen sind damit in diesem Schuljahr die 37 Nettowochen, auch für die 6-Tage-Schulen.

Blockplan										Schuljahr 2017/2018			
	KV	lfdWo		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Blockfaktor			
	37	1	11.09. - 15.09.	X						0,8			
	38	2	16.09. - 22.09.							1			
	39	3	23.09. - 29.09.							1			
Tag d. Deutschen Einheit	40	4	02.10. - 06.10.		III					0,8			
	41	5	09.10. - 13.10.							1			
	42	6	16.10. - 20.10.							1			
	43	7	23.10. - 27.10.							1			
Allerheiligen	44	8	30.10. - 03.11.	X	III	III	X	X		1			
	45	9	06.11. - 10.11.							1			
	46	9	13.11. - 17.11.							1			
Buß- u. Betttag	47	10	20.11. - 24.11.		IIII					0,8			
	48	11	27.11. - 01.12.							1			
	49	12	04.12. - 08.12.							1			
	50	13	11.12. - 15.12.							1			
	51	14	18.12. - 22.12.							1			
Weihnachtsferien	52	25.12. - 29.12.	III	III	X	X	X			1			
Weihnachtsferien	1	01.01. - 05.01.	III	X	X	X	X	III		1			
	2	15.01. - 19.01.								1			
	3	16.01. - 19.01.								1			
	4	22.01. - 26.01.								1			
	5	18.01. - 22.01.								1			
	6	19.01. - 23.01.								1			
Frühjahrsferien/Fasching	7	12.02. - 16.02.	X	X	X	X	X			1			
Ende 1. Schulhalbjahr	8	20.02. - 23.02.								1			
	9	21.02. - 02.03.								1			
	10	22.02. - 03.03.								1			
	11	23.02. - 16.03.								1			
	12	24.02. - 23.03.								1			
Osterferien	13	26.03. - 30.03.	X	X	X	X	X	III		1			
Osterferien	14	02.04. - 06.04.	III	X	X	X	X			1			
	15	09.04. - 13.04.								1			
	16	16.04. - 20.04.								1			
	17	23.04. - 27.04.								1			
Maifeiertag	18	30.04. - 04.05.		III						0,8			
Christi Himmelfahrt	19	29.05. - 11.05.					III			0,8			
	20	14.05. - 18.05.								1			
Pfingstferien	21	21.05. - 25.05.	III	X	X	X	X			1			
Pfingstferien/Fronleichn.	22	28.05. - 01.06.	X	X	X	III	X			1			
	23	04.06. - 08.06.								1			
	24	11.06. - 15.06.								1			
	25	18.06. - 22.06.								1			
	26	25.06. - 29.06.								1			
	27	02.07. - 06.07.								1			
	28	09.07. - 13.07.								1			
	29	16.07. - 20.07.								1			
	30	23.07. - 27.07.								1			
Jahres-Sollstundenab:													
4. QE: (24 x 185 / 5)	888												
3. QE: (27 x 185 / 5)	999												
		Unterrichtstage	37	36	37	37	38						
		Blockfaktor								37,0			

Legende: X Ferientag, III Feiertag, IIII Buß- und Betttag, Heiligabend, unterrichtsfrei

Reg u. Obb SG 42.1-1

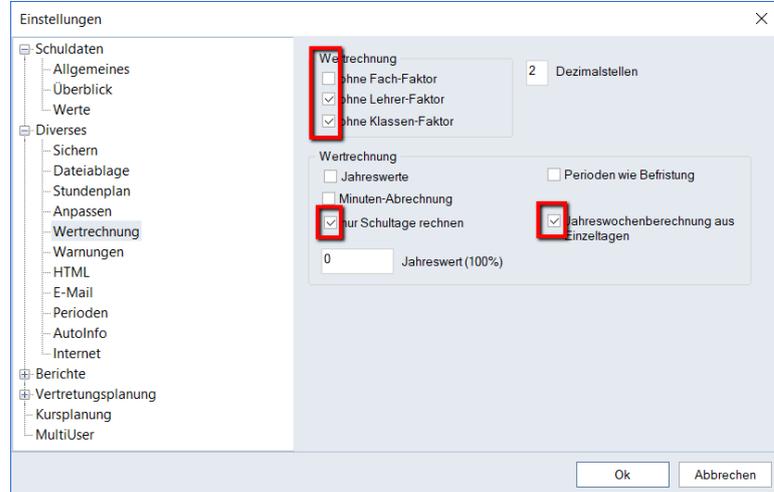
**HINWEIS:** Mit **<Übernahme>** werden die eingegebenen Daten übernommen und das Fenster bleibt geöffnet. Mit **<Ok>** werden die Daten übernommen und das Fenster wird geschlossen.



Über die Schaltfläche **Einstellungen** kommen Sie unter **Einstellungen** und **Diverses** unter **Wertrechnung** zu den Einstellmöglichkeiten für die Wertrechnung.

Setzen Sie auf dieser Karteikarte die Haken so wie im rechten Beispiel.

**HINWEIS:** Auch wenn Sie an keiner Stelle bewusst einen Lehrer- oder Klassenfaktor eingetragen haben, sollten diese Haken gesetzt sein. Damit schließen Sie Fehler durch evtl. Fehleingaben aus.



### Einzeltagesunterricht an Berufsschulen

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass bei Schulen mit Einzeltagesunterricht immer die gesamte Unterrichtswoche, in der ein oder mehrere Unterrichtstage stattfinden, aktiv sein müssen. Die jeweiligen Unterrichtstage werden über die Zeitwünsche in den Stammdaten der Klassen durch Ausschluss der anderen Wochentage definiert.

Beispiel:

Die Klasse deren Unterricht mit dieser Unterrichtsgruppe versehen wird, hat immer nur am Montag Unterricht, nicht jedoch in der Woche vor den Weihnachtsferien und nicht mehr in den letzten drei Unterrichtswochen.

Über die Zeitwünsche wird der Montag als Unterrichtstag definiert.



Klassen / Stammdaten Klassen		Zeitwünsche / Klasse	
Name	Langname	F12 Friseur 3. Lehrjahr	
BEV11G1	BFS Ernährung und	1	2
BEV11G2	BFS Ernährung und	3	4
F10	Friseur 1. Lehrjahr	5	6
F11	Friseur 2. Lehrjahr	7	8
F12	Friseur 3. Lehrjahr	9	10
KF10a	Kfz-Mechatroniker 1	Tage	
KF10b	Kfz-Mechatroniker 1	Vorm.	Nachm
KF11a	Kfz-Mechatroniker 1	Montag	
KF11b	Kfz-Mechatroniker 1	Dienstag	
KF12a	Kfz-Mechatroniker 1	Mittwoch	
		Donnerstag	
		Freitag	
Zusätzliche, unbestimmte Zeitwünsche			
Bereich	Anzahl	Zeitwunsch	

**WICHTIG:** Werden nur die Einzeltage an denen Unterricht stattfinden soll, in der Unterrichtsgruppe eingetragen, dann führt das zu einer fehlerhaften Wertrechnung in Untis! Weiter kann dies bei einer unachtsamen manuellen Verplanung zu erheblichen Fehlern führen.

## Individuelle Einstellungen

Im Folgenden wird erst einmal vereinfachend davon ausgegangen, dass die tatsächliche durchschnittliche Wochenunterrichtsverpflichtung für die einzelne Lehrkraft zu Beginn des Schuljahres ermittelt wird. In der Regel ist das die Unterrichtspflichtzeit (UPZ) entsprechend der Altersgruppe, vermindert/vermehrt um den Übertrag aus dem letzten Schuljahr sowie abzüglich der gewährten Anrechnungsstunden und ggf. dem Ausgleich aus dem Arbeitszeitkonto. (Sollen in Untis die Anrechnungsstunden explizit erfasst werden, so siehe Seite 8 ff.)

Aus dieser Berechnung ergibt sich ein Soll/Woche, das bei jedem Kollegen unter dem Ribbon <Lehrer – Stammdaten> einzutragen ist.

**HINWEIS:** Die nebenstehende Ansicht ist keine Standardansicht. Die Spalte Soll/Woche kann in jeder Ansicht unter <Lehrer – Stammdaten> eingeblendet werden.

Es ist sinnvoll, dass Sie sich eine eigene Stammdatenansicht **Lehrer-Werteinheiten** herrichten, auf die Sie dann jederzeit zurückgreifen können.

Name	Nachname	Soll/Woche	Wert =	Ist-Soll	Anrechnung
EA	Eisenkeil	18.00	17.64	-0.36	
FB	Fanta	4.00	3.79	-0.21	
GA	Groschen	24.00	24.22	0.22	
GH	Gelhaar	12.00	12.20	0.20	
GM	Gramm	24.00	0.00	-24.00	
GN	Gulden	24.00	25.43	1.43	
HG	Hartstang	24.00	21.13	-2.87	
HH	Habenschaden	17.00	15.43	-1.58	
HM	Hackmack	18.00	18.48	0.48	
KB	Krone	22.00	21.86	-0.15	
KE	Kleine-Knöpfe	23.00	22.72	-0.28	
KK	Klemmt	24.00	22.83	-1.17	
KM	Käse	14.00	13.25	-0.75	
KR	Kästner	18.00	17.99	-0.01	
LJ	Laster	4.00	3.50	-0.50	
MH	Macht-Winter	24.00	20.99	-3.01	
MK	Mark	24.00	24.93	0.93	
MM	Muschel	11.00	11.36	0.36	
MN	Maag-Fassnac	20.00	19.33	-0.67	
MY	May	6.00	5.14	-0.86	
NG	Nagel-Reiter	24.00	23.08	-0.92	
NL	Nudel	10.00	9.47	-0.53	
OA	Ören	17.00	17.28	0.28	
OS	Obst	27.00	26.24	-0.76	
PF	Pomm	10.00	9.47	-0.53	

## Auswertung

Im Ribbon **Module** finden Sie unter **Wertrechnung** den Menüpunkt **Wochenwerte**.

In dem Fenster **Wochenwerte** wählen Sie bitte im Dropdown-Feld die Ansicht **Abrechnung** aus.

Woche	Von-Bis	Periode	Ist-Soll	Entf.	Vertr.
Summe	15.9.-29.7.		0.00	52.40	0.00
1	15.9.-20.9.	1	28.00		
2	21.9.-27.9.	1	28.00		
3	28.9.-4.10.	1	28.00		
4	5.10.-11.10.	1	28.00		
5	12.10.-18.10.	1	28.00		
6	19.10.-25.10.	1	28.00		
7	26.10.-1.11.	1	28.00		
8	2.11.-8.11.	Ferien			
9	9.11.-15.11.	1	28.00		
10	16.11.-22.11.	1	22.00		
11	23.11.-29.11.	1	28.00		

In dieser Auflistung finden Sie die folgenden Werte:

- [1] **UPZ** = Stunden, die die Lehrkraft im aktuellen Schuljahr auf Grund der Eingabe Soll/Woche bei den Stammdaten zu halten hat.

Im Beispiel:  
 $24 \times 37 = 888$   
 $37 = 185$  Unterrichtsstage/5

Woche	Von-Bis	Period	UPZ	Anr.	Soll	Ist	Ist-Soll	Entf.	Vertr.
Summe	13.9.-28.7.		888.00	0.00	888.00	962.00	74.00	0.00	0.00
1	13.9.-18.9.	1				22.00			
2	19.9.-25.9.	1				28.00			
3	26.9.-2.10.	1	1			28.00		6	
4	3.10.-9.10.	1				22.00			
5	10.10.-16.10.	1		2		28.00			
6	17.10.-23.10.	1				28.00			
7	24.10.-30.10.	1				28.00		5	
8	31.10.-6.11.	Ferien			3				
9	7.11.-13.11.	1				28.00			
10	14.11.-20.11.	1							
11	21.11.-27.11.	1				4			
12	28.11.-4.12.	1				28.00			
13	5.12.-11.12.	1				28.00			

- [2] **Anr.** = Anzahl der Anrechnungsstunden auf das jeweilige Jahr umgerechnet. Z.B. stünde hier für das Schuljahr 2017/18 bei einer Anrechnungsstunde der Wert 37,00 (s. hierzu auch Seite 8 ff.).

- [3] **Soll** = Differenz zwischen UPZ und Anr.

- [4] **Ist** = Summe der Unterrichtsstunden für die die Lehrkraft in diesem Schuljahr eingeplant ist. Diese Summe errechnet sich aus dem Stundenplan und erscheint folglich erst dann richtig, wenn alle Stunden der jeweiligen Lehrkraft tatsächlich verplant sind.

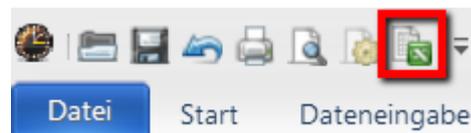
**HINWEIS:** „Nicht verplante“ und/oder „ignorierte“ Stunden werden in dieser Auflistung nicht berücksichtigt.

Aus den Werten in der Spalte unter der Summe, kann die Lehrkraft ihren wöchentlichen Unterrichtseinsatz ablesen.

- [5] **Ist-Soll** ist der Wert, den die Lehrkraft in das nächste Schuljahr überträgt und der dann dort durch die neue Nettowochenzahl dividiert in das Soll/Woche einzurechnen ist.

- [6] **Entf.** und **Vertr.** zeigen die in der jeweiligen Woche entfallenen bzw. vertretenen Stunden. Diese Werte werden bewusst nicht mit den davor angezeigten Spalten verrechnet. Sie werden ggf. über eine gesonderte Mehrarbeitsabrechnung, z. B. bei den Beruflichen Oberschulen, vergütet oder können im Sinne einer Lehrerunterrichtszeiterfassung (LUZ) verrechnet werden.

Die Tabelle Wochenwerte kann direkt ausgedruckt und den Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden. Sie kann aber auch in Excel übertragen und dort weiterbearbeitet werden.



**Wertrechnung mit Anrechnungsstunden**

In Untis ist es möglich die Anrechnungsstunden explizit zu erfassen.

Im Ribbon **Module** finden Sie im Bereich **Wertrechnung** unter **Anrechnungen** den Menüpunkt **Anrechnungsgründe**. Hier definieren Sie die an Ihrer Schule üblichen Anrechnungsgründe.

Je feiner Sie hier unterteilen, desto differenzierter können Sie später auch Auswertungen durchführen. Die Differenzierung in die verschiedenen Anrechnungsgründe hat keinen weiteren Einfluss auf die Wertrechnung.

Name	Langname	Beschr.
AZ	Arbeitszeitkonto	
BP	Betriebspraktikum	
DSB	Datenschutzbeauftragter	
ESL	Erweiterte Schulleitung	
FB	Fachbetreuer	
FPA	fpA-Betreuung	
JB	Jahresbericht	
PJ	Projektbeteiligung	
PR	Personalrat	
SB	Sicherheitsbeauftragter	
SL	Schulleitung	
UT	Übertrag aus Vorjahr	

Wenn Sie mit Anrechnungsstunden in Untis arbeiten, dann tragen Sie in der Ansicht **Lehrer - Stammdaten** die für diese Lehrkraft übliche wöchentliche Unterrichtsverpflichtung (Regelstundenmaß) ein. Für einen Studienrat an einer Berufsschule sind das zurzeit 24 Jahreswochenstunden (s. Beispiel unten).

Name	Nachname	Vorname	Titel	Soll/Woche	Anrechnungen	Wert =	Ist-Soll
GN	Gulden	Anna	StRin	24.00	-0.30	25.13	1.13
HG	Hartstang	Hartmut	OStR	24.00	2.60	23.73	-0.27
HH	Habenschaden	Hans	StD	23.00	6.67	22.10	-0.91
HM	Hackmack	Hans-Heinrich	StR	18.00		18.48	0.48
KB	Krone	Bernd	StD	22.00		21.86	-0.15
KE	Kleine-Knöppel	Eberhard	FL	23.00		22.72	-0.28
KK	Klemmt	Klaus	StR	24.00	1.00	23.83	-0.17
KM	Käse	Marga	OStRin	14.00		13.25	-0.75
KR	Kästner	Erich	OStR	18.00		17.99	-0.01
LJ	Laster	Josef	FL	4.00		3.50	-0.50
MH	Macht-Winter	Horst	StR	24.00	4.00	24.99	0.99
MK	Mark	Herrmann	OStR	24.00	-0.70	24.23	0.23
MM	Muschel	Margarte	FLin	11.00		11.36	0.36

Im Ribbon **Module** finden Sie im Bereich **Wertrechnung** unter **Anrechnungen** das nebenstehende Fenster. Hier tragen Sie auf der Karteikarte Lehrer zu den vorher definierten Anrechnungsgründen den jeweils für diese Lehrkraft zutreffenden Wert ein.

**HINWEIS:** Es ist auch möglich negative Werte hier einzugeben, was zu einer Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung führt.

Nr.	Le.	Grund	Wert	Von	Bis	Text	Statistik	Wert =
1	HH	ESL	2.00					2.00
2	HH	BP	1.00					1.00
3	HH	FB	2.00					2.00
4	HH	UT	1.67					1.67

Wie vorne unter **AUSWERTUNG** beschrieben finden Sie die nebenstehende Tabelle. Diese ist bis auf zwei Zellen identisch zu der auf Seite 7.

Unter **UPZ** steht nun der von der Lehrkraft zu leistende Jahreswert für den Unterricht und bei **Anr.** finden Sie die auf das Jahr umgerechnete Summe der Anrechnungstunden.

Woche	Von - Bis	Period	UPZ	Anr.	Soll	Ist	Ist-Soll	Entf.	Vertr.
Summe	13.9.-28.7.		888,00	246,79	641,21	562,00	-79,21	3,00	3,00
1	13.9.-18.9.	1				14,00			
2	19.9.-25.9.	1				16,00		3,00	
3	26.9.-2.10.	1				11,00			
4	3.10.-9.10.	1				14,00			3,00
5	10.10.-16.10.	1				16,00			
6	17.10.-23.10.	1				11,00			
7	24.10.-30.10.	1				17,00			
8	31.10.-6.11.	Ferien							
9	7.11.-13.11.	1				16,00			
10	14.11.-20.11.	1				11,00			
11	21.11.-27.11.	1				19,00			
12	28.11.-4.12.	1				17,00			

Im Beispiel: für die Anr.  $6,67 \times 37 = 246,79$  bzw.

für die UPZ  $24 \times 37 = 888,00$

Die auf Seite 7 angegebenen Beschreibungen gelten hier analog.

## WERTRECHNUNG FÜR DIE BERUFLICHE OBERSCHULE (FOS/BOS)

### Vorbemerkungen

Die Fach- und Berufsoberschulen in Bayern sind Teil der beruflichen Schulen. Folglich gilt auch für diese Schulen die Faktorisierung gemäß KMS vom 07.09.2017 Nr. VI.7-BP9004-7a,62430.

Die Erfahrungen zeigen, dass dennoch die unterschiedlichsten Regelungen an den verschiedenen Fach- und Berufsoberschulen praktiziert werden. Im Folgenden wird jedoch gezeigt, wie auf der Basis des oben genannten KMS eine rechtskonforme Berechnung der Unterrichtspflichtzeit mit Untis dargestellt werden kann.

Im Besonderen ist es die Beteiligung der einzelnen Lehrkräfte an der Abschlussprüfung, die bei der Beruflichen Oberschule Berücksichtigung zu finden hat. Im oben genannten KMS steht zu den schulischen Abschlussprüfungen:

- Bei Lehrkräften, die als Prüfer an den Abschlussprüfungen teilnehmen, gilt der dadurch bedingte Unterrichtsausfall in der Regel – unter Berücksichtigung der üblichen Anzahl der Erst- und Zweitkorrekturen – durch die Korrekturen der schriftlichen Abschlussarbeiten und die Abnahme der mündlichen Prüfungen als abgegolten.
- Bei Lehrkräften, die nicht als Prüfer tätig sind, muss der Unterrichtsausfall durch eine entsprechende Erhöhung des Unterrichtseinsatzes oder durch sonstige zusätzliche Tätigkeiten im Rahmen der Verhältnismäßigkeit nach pflichtgemäßem Ermessen der Schulleitung angemessen ausgeglichen werden.

➔ Über die Art und Weise des Ausgleichs entscheidet die Schulleitung.

Im Folgenden wird unterschieden zwischen Fächern, die Teil der zentral gestellten Abschlussprüfung sind, und solchen, für die die Jahresfortgangsnote bereits die Zeugnisnote ist. Diese Annahme kann natürlich, entsprechend der Entscheidung des Schulleiters, auch in jeglicher anderer Form verändert bzw. angepasst werden.

## Einstellungen

Alle anfangs beschriebenen **Grundeinstellungen** gelten auch hier.

Bei allen Klassen, deren Unterricht mit der schriftlichen Abschlussprüfung endet, tragen Sie im Fenster **<Stammdaten – Klassen>** in der Spalte **Bis** den Sonntag nach der letzten schriftlichen Prüfung ein.

Name	Langname	Bis
S11a	FOS-Sozialwesen 11a	
S11b	FOS-Sozialwesen 11b	
S12a	FOS-Sozialwesen 12a	20.05.
S12b	FOS-Sozialwesen 12b	20.05.

### HINWEISE:

- ➔ Es hat sich als sinnvoll und praktisch herausgestellt, eine Unterrichtswoche immer von Montag bis einschließlich Sonntag zu definieren.
- ➔ Setzt man in der Woche der schriftlichen Prüfungen die Abschlussklassen im Vertretungsmodul absent, dann kann man wunderbar die dadurch freigesetzten Lehrkräfte zur Prüfungsaufsicht einteilen.
- ➔ Durch diese zeitliche Beschränkung wird aller Unterricht der Abschlussklassen faktorisiert. Diese Faktorisierung muss jedoch für die Prüfungsfächer aufgehoben werden (siehe nachfolgend „Aufhebung der Faktorisierung in den Prüfungsfächern“).
- ➔ Gründet man am Montag nach der schriftlichen Prüfungswoche eine neue Periode, so kann man in dieser den Stundenplan der verbleibenden Klassen neu optimieren.

## Aufhebung der Faktorisierung in den Prüfungsfächern

Bei allen Abschlussklassen tragen Sie im Fenster **<Klassen – Unterricht>** in der Spalte **Bis** bei den Prüfungsfächern den **letzten Unterrichtstag** des Schuljahres ein. Durch diese Eintragung wird der Unterricht bis zum Ende des Schuljahres gezählt.

U-Nr	Kl, Le	Nvpl	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Bis	Wert =
74	2, 1		2	HG	FoM	S12a, S12b	27.07.	0.78
187			4	KR	D	S12a	27.07.	4.00
189			4	KB	E	S12a	27.07.	4.00
191			2	KB	G bi	S12a		1.57
193			4	HG	M	S12a	27.07.	4.00
195			3	RA	Bio	S12a		2.35
197			2	GN	RI	S12a		1.57
199			2	MK	WI	S12a		1.57
201			4	GN	PP	S12a	27.07.	4.00
204			2	GA	Smw	S12a		1.57
206			2	KR	Sk FOS	S12a		1.57
233	2, 3		2	RU	EV FOS	S12a, S12b		0.78
234			2	MY	MK	S12a		1.57
235	2, 1		4	SG	F	S12a, S12b		1.57

FOS-Sozialwesen 12a / Unterricht erweitert

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Wert =	Bis	Lehrer	Fach
			39.00	32.46			
74	2, 1		2	0.78		HG	FöM
187			4	4.00	27.07.	KR	D
189			4	4.00	27.07.	KB	E
191			2	1.57		KB	G bi
193			4	4.00	27.07.	HG	M
195			3	2.35		RA	Bio
197			2	1.57		GN	RI
199			2	1.57		MK	WI
201			4	4.00	27.07.	GN	PP
204			2	1.57		GA	Smw
206			2	1.57		KR	Sk FOS
233	2, 3		2	0.78		RU	EV FOS
234			2	1.57		MY	MK
235	2, 1		4	1.57		SG	F

Aus der Differenz von **Wst** und **Wert=** erkennen Sie, was der Schulleiterin, dem Schulleiter, aus dieser Klasse als Kompensationsmasse zur Verfügung steht. Hieraus können Zweitkorrekturen, Betreuung von Seminararbeiten u. v. a. „kompensiert“ werden.

Es kann in dieser Ansicht auch gut erkannt werden, welche Fächer in welchem Umfang faktorisiert werden.

## Anpassung des Wertes eines Unterrichts

In besonderen Fällen kann es vorkommen, dass ein Unterricht unabhängig von seiner Wochenstundenzahl mit einem vorgegebenen Wert zu Buche schlägt.

Im nebenstehenden Beispiel wurde ein Unterricht mit 9 Stunden definiert. Der Wert dieses Unterrichts ermittelt sich jedoch aus der Anzahl der betreuten Schüler mal einem vorgegebenen Wert. In dem Fall  $23 \times 0,4$  Stunden pro Schüler.

Der Wert dafür wird in der Spalte Wert mit „= 9,20“ eingetragen und schlägt sich entsprechend in allen anderen Ansichten durch.

BFS Ernährung und Versorgung 11 / Unterricht erweitert

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =
276				1		RU	RK	BEV11		0.96
277				3		BE	D	BEV11		2.87
278				2		PF	Sk BS	BEV11		1.91
279				2		FB	Smw	BEV11		1.91
280				3		BE	ER	BEV11		2.87
281				1		BE	RT	BEV11		0.96
282				2		BE	BWh	BEV11		1.91
283				2		PF	EB	BEV11		1.91
292				9		OS	HP	BEV11	= 9.20	9.20

# ANMERKUNGEN ZUM PERIODENSTUNDENPLAN

**BEI DER STUNDENPLANNERSTELLUNG ARBEITEN SIE GRUNDSÄTZLICH NICHT MIT PERIODEN.**

Alle bei der Erstellung des Stundenplanes bekannten Unregelmäßigkeiten bilden Sie bitte mit

**VON – BIS**

oder mit

**UNTERRICHTSGRUPPEN**

ab.

Name	Von	Bis	Langname
HO10			Schreiner BGJ
HO11			Schreiner 2. Lehrjah
HO12		06.07.	Schreiner 3. Lehrjah
J10a	23.09.	01.12.	JoA 10a
J10b	09.12.	02.03.	JoA 10b
J10c	17.03.	01.06.	JoA 10c
JBV		06.07.	Berufsvorbereitung
JF10	30.09.		Jugendliche Asylbe

Name	Langname
H1	erstes Halbjahr
H2	zweites Halbjahr
FOSAC	Block AC für FOS
FOSBD	Block BD für FOS
BA10	Bau 10

Perioden gründen Sie bitte erst dann, wenn im Laufe des Schuljahres Veränderungen (Mutterschutz, Elternzeit, längerfristige Ausfälle, nicht vorhersehbare Pensionierung, u. a.) auftreten, die einer Abänderung des Stundenplanes für eine längere Dauer bedürfen bzw. wenn Sie mit WebUntis arbeiten und der bestehende Stundenplan geändert werden muss.

Name: Periode6 [Löschen] [Druck] [Ok]

Neue Periode zu dieser Mutterper.  Fixiert

Name: Periode6 Langname: [ ]

Von: 12.02.2018 Bis: 27.07.2018 Schultage: 93

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	12.9.17	27.7.18	<input type="checkbox"/>	18	
Periode2	Periode2	9.10.17	27.7.18	<input type="checkbox"/>	15	Periode1
Periode3	Periode3	30.10.17	27.7.18	<input type="checkbox"/>	10	Periode2
Periode4	Periode4	20.11.17	27.7.18	<input type="checkbox"/>	19	Periode3
Periode5	Periode5	18.12.17	27.7.18	<input type="checkbox"/>	30	Periode4
Periode6	Periode6	12.2.18	27.7.18	<input type="checkbox"/>	93	Periode5

Lassen Sie jede neu gegründete Periode **grundsätzlich bis zum Schuljahresende** laufen. Wenn die Kollegin sich nach 8 Wochen gesund und ohne Gips aus dem Skiurlaub zurückmeldet, dann dürfen Sie davon ausgehen, dass Sie dennoch nicht die gleiche Situation haben werden, wie vor dem Skiurlaub der betroffenen Kollegin.

Für die Wertrechnung beachten Sie bitte, dass sich Veränderungen in der Unterrichtsverteilung auf die **Wochenwerte** auswirken:



<b>Info</b>	Untis GmbH AT-2000 Stockerau, Belvederegasse 11 www.untis.at	Wertrechnung für berufliche Schulen in Bayern	
			Datum

- Verändern Sie in einer Periode für eine Lehrkraft das **Soll/Woche**, so wirkt sich das entsprechend auf die UPZ in der Auswertung **<Module - Wochenwerte – Abrechnung>** aus.

**HINWEIS:** Bei Lehrkräften, deren Unterrichte durch Elternzeit oder längere Erkrankung auf andere Lehrkräfte verteilt werden, darf das Soll/Woche nicht geändert werden, denn deren Unterricht gilt während der Abwesenheit als eingebracht.

- Nehmen Sie eine Veränderung in der Unterrichtsverteilung einer Lehrkraft vor, so hat das Auswirkungen auf die Spalte **Ist** in der Ansicht **<Wochenwerte – Abrechnung>**.
- Für die freigesetzte Lehrkraft muss extern der ausfallende Unterricht protokolliert werden, wenn er, z. B. wegen Erkrankung, als gehalten gewertet wird.

**HINWEIS:** Machen Sie sich in solchen Fällen von der betroffenen Lehrkraft einen Excel-Ausdruck der Wochenwerte, bevor Sie deren Unterricht auf andere Lehrkräfte verteilen.

## Abschließender Hinweis

Für weitergehende Fragen stehen die Autoren dieser Darstellung gerne zur Verfügung. Es wird jedoch nicht möglich sein, die Berechnung der Wochenwerte generell einer individuellen Variante anzupassen.

Dies gilt auch deshalb, weil die Schulen den Freiraum, der sich durch ihre Auslegung der KMBek und des KMS ergibt, sehr verschieden nutzen.

Der auf Seite 7 beschriebene Excel-Druck lässt hier die vielfältigsten Nachbearbeitungen der Werte zu. Des Weiteren besteht natürlich auch die Möglichkeit, Unterrichte, die über die Prüfungsfächer hinausgehen, mit einer Aufhebung der Faktorisierung, wie sie auf Seite 10 unten beschrieben wird, umfänglicher werten zu lassen.

